

## Durchmarsch an die Tabellenspitze Erste Schüler A ist die erfolgreichste Bütteler Mannschaft

**Büttel (chb).** Durchaus zufriedenstellend ist für den TSV Büttel-Neuenlande die Tischtennis-Saison 1999/2000 verlaufen. Die Erste Herren schaffte den Klassenerhalt, die Erste Schüler A vollzog einen Durchmarsch, die Zweite Schüler B/C wurde Zweiter und die Jugend mischte in der Kreisliga oben mit.

Mit 14:22 Punkten belegte die Erste Herren den achten von zehn Tabellenplätzen in der 2. Kreisklasse und rettete sich somit vor dem Abstieg. Besonders bemerkenswert war die Siegesserie zum Schluß. Beinahe hätte die Mannschaft noch den siebten Platz geschafft, blieb dann aber nach der Niederlage gegen den MTV Bokel II mit einem Punkt hinter dieser Mannschaft. Dafür beträgt aber der Abstand nach unten zum MTV Bokel III ganze acht Punkte.

Ziemlich enttäuschend war die Saison für die Zweite Herren. Die Mannschaft konnte kein Spiel gewinnen und landete auf dem letzten von neun Tabellenplätzen in der Dritten Kreisklasse. Nur mit Mühe gelang es, ein zweistelliges Satzverhältnis zu erzielen. Zum Vorletzten, dem TSV Hollen, hat sie einen Abstand von neun Punkten.

Die Jugend überzeugte dagegen mit ihrer Stärke. In der mit Schülermannschaft gemischten Kreisliga belegte sie mit 18:10 Punkten einen guten dritten Platz.

Dabei beträgt der Abstand nach oben zum TSV Wana nur vier Punkte, nach unten zum TSV Hollen vier Sätze.

Die beste Mannschaft war zweifelsohne die Erste Schüler A. Sie marschierte ohne auch nur einen Punkt abzugeben auf Platz eins der Kreisklasse Süd, mit vier Punkten Vorsprung vor dem TSV Hollen I. Die Schwesternmannschaft, die Zweite Schüler A, landete mit 8:12 Punkten auf dem vierten von sechs Plätzen mit vier Punkten vor dem TSV Lunestedt und mit drei Punkten hinter der SG Beverstedt.

Die Erste Schüler B/C litt etwas unter der Teilung der Kreisklasse Süd und belegte mit 6:18 Punkten nur den sechsten von sieben Tabellenplätzen in der 1. Kreisklasse Süd. Dabei blieb sie zwei Punkte hinter dem TSV Sandstedt I und sechs Sätze vor dem TV Loxstedt I. Zugute kam die Teilung der Zweiten Schüler B/C. Sie wurde mit 13:7 Punkten Zweiter in der 2. Kreisklasse Süd mit fünf Punkten hinter dem TSV Wehden und einem Punkt vor dem MTV Bokel II, der erst zur Rückrunde gemeldet worden war. Die Anfängermannschaft aus Büttel, die Dritte Schüler B/C landete nach einem Sieg und einem Unentschieden mit 3:17 Punkten auf dem letzten von sieben Plätzen in der gleichen Klasse. Dabei trennt sie aber nur ein Punkt vom TSV Sandstedt II. Und diese waren bereits in der Hinrunde dabei.

Im Internet veröffentlicht am 17.4.2000

**Abteilungsleiter:** Manuel Uetrecht 04740 / 486

**Jugendwart:** Ansgar Telge 04740 / 627

# TSV Büttel-Neuenlande



## Tischtennis Abschlußbericht Saison 1999 / 2000

Mannschaften  
Ergebnisse



Aufstellungen  
Meisterschaften

**Mit diesem Heft möchte die Tischtennisabteilung des TSV Büttel-Neuenlande alle Bürgerinnen und Bürger über ihre zurückliegenden Aktivitäten informieren.**

### **Liebe Vereinsmitglieder**

Von unserer Tischtennisabteilung wird in diesem Jahr erstmalig ein Saisonrückblick in schriftlicher Form erstellt, und allen Vereinsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Am Punktspielbetrieb haben fünf Schüler-, eine Jugend und zwei Herrenmannschaften teilgenommen.

Die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen wird hier in hervorragender Weise praktiziert. Unter Leitung von Ansgar Telge, des Trainers Stefan Jacob und weiteren Helfern, ist während den wöchentlichen Trainingszeiten in der Halle stets „Volles Haus“ und alle Platten sind belegt.

Daß diese Arbeit Früchte trägt, zeigt sich daran, daß in den letzten vier Jahren bereits drei Meisterschaften errungen wurden.

Auch im Internet ist die Abteilung vertreten. Unter Federführung von Christoph Bohn werden die Spielberichte und Tabellenstände laufend aktualisiert.

Auf dem Kreissporttag wurde hervorgehoben, daß mit dem TSV Büttel-Neuenlande ein „Newcomer“ im Tischtennis Jugendbereich ins Rampenlicht getreten ist.

Zum Abschluß ein herzliches Dankeschön an alle Fachwarte, Übungsleiter, Fahrer und den vielen Helfern in unserem Verein, die dazu beigetragen haben, daß viele Mitglieder, die die Angebote des Vereines annahmen, Freude am sportlichen Tun, gesundheitlicher Bewegung und gemeinsamer Unternehmungen erfahren.

Mit sportlichen Grüßen

**Detlef Uetrecht**  
(1. Vorsitzender)

### **Die Computerrangliste der letzten fünf Jahre:**

Pos	Name	Punkte	Pos	Name	Punkte
1	Uetrecht Manuel	133,90	36	Hollmann Jana	13,90
2	Uetrecht Simon	126,85	37	Petersen Malte	13,40
3	Hägermann Lutz	122,40	38	Meyer Christian	12,90
4	Telge Ansgar	92,00	39	Brinkmann Manfred	10,05
5	Mehrtens Julia	58,60	40	Börger Insa	10,00
6	Becker Sina	56,30	41	Gerber Tim	9,80
7	v.Oesen Hendrik	55,40	42	Petersen Djurk	9,50
8	Hillebrenner Björn	49,00	43	Mehrtens Björn	9,00
9	Schumacher Lutz	47,75	44	Meyer Constance	8,70
10	Kellmer Michael	47,50	45	Berlinke Matthias	8,20
11	Yesilcicek Deniz	45,30	46	Gerber Paul	8,20
12	v.Oesen Uwe	40,95	47	Littmann Sebastian	8,00
13	Morisse Stella	38,60	48	Otten Jana	6,80
14	Brinkmann Sascha	37,20	49	Innecken Birte	5,20
15	Ahrens Bastian	37,10	50	Horstmann Nicola	4,40
16	Steffens Sönke	36,05	50	Petersen Renke	4,40
17	Kaiser Alexander	33,00	52	Jantsch Götz-Daniel	4,20
18	Schaffer Andre	32,90	53	Wilkens Christian	4,00
19	Behrmann Antje	32,30	54	Schade Henrik	3,70
20	Behrmann Jens	31,70	55	Holler Christian	3,00
21	Einemann Axel	28,45	56	Jäger Marcus	3,00
22	Richter Jan	27,90	57	Kellmer Anna	2,80
23	v.Oesen Normen	25,30	58	Dosk Danny	2,20
24	Meyer Jan	24,00	59	Brinkmann Matthias	2,00
25	Fischbeck Lothar	23,85	60	Bojunga Kjell	1,80
26	Bohn Christoph	19,55	61	Fedderwitz Gaby	1,60
27	Schöll Jasna	19,00	62	Caspar Holger	1,40
28	Blaschke Erik	18,20	62	Korsen Gerrit	1,40
28	Caspar Jens	18,20	64	Hinken Dietmar	1,20
30	v.Glahn Alexandra	17,90	65	Holler Markus	0,90
31	Littmann Sarah	17,40	66	Börger Torsten	0,80
32	Daniel Gerrit	17,30	67	Lenger Marcus	0,70
33	Pingel André	15,80	68	Holler Michael	0,60
34	Schaffer Stefan	15,55	68	Otten Nina	0,60
35	Bojunga Jonas	14,40			

## Aus unserem Verein:

### Die zehn besten Spieler der Saison:

Platz	Name		gew.	verl.	Diff.
1	Utrecht	Simon	36	4	32
2	Hillebrenner	Björn	18	2	16
3	Becker	Sina	25	12	13
4	Utrecht	Manuel	24	11	13
5	Morisse	Stella	13	1	12
6	Behrmann	Antje	11	3	8
7	Pingel	André	20	13	7
8	v.Oesen	Hendrik	12	6	6
9	Mehrtens	Julia	10	5	5
10	Behrmann	Jens	11	8	3

### Die zehn besten Doppel der Saison:

Platz	Namen		gew	verl.	Diff.
1	Behrmann, J	Yesilcicek	12	1	11
2	Becker	Hollmann	13	3	10
3	Hillebrenner	Mehrtens, J	9	0	9
4	Behrmann, A	Morisse	9	2	7
5	Utrecht, S	v.Oesen, H	7	2	5
6	Hägermann	Utrecht, M	5	0	5
7	Hägermann	Telge	8	4	4
8	Becker	Otten, J	4	0	4
9	Mehrtens, B	Pingel	11	8	3
10	Bojunga, J	Schade	2	0	2

Die neben stehenden Punkte errechnen sich aus den gewonnenen und verlorenen Spielen, aus dem Paarkreuz- und aus der Liga in der gespielt wurde.

In der Saison 1999 / 2000 stellte die Abteilung insgesamt acht Mannschaften, die in den folgenden Klassen spielten:

1. Herren	2. Kreisklasse Cuxhaven Süd
2. Herren	3. Kreisklasse Cuxhaven Süd
Jugend	Kreisliga Cuxhaven
1. Schüler A	Kreisklasse Cuxhaven Süd
2. Schüler A	Kreisklasse Cuxhaven Süd
1. Schüler B / C	1. Kreisklasse Cuxhaven Süd
2. Schüler B / C	2. Kreisklasse Cuxhaven Süd
3. Schüler B / C	2. Kreisklasse Cuxhaven Süd

Zu einer Herrenmannschaft gehören sechs, zu einer Jugendmannschaft vier Stammspieler, die der Spielstärke nach in einer Reihenfolge vor Saisonbeginn aufgestellt werden müssen.

Ein Punktspiel beginnt zuerst mit drei Doppeln (bei Jugend nur zwei) deren Zusammenstellung beliebig ist. Eine Rangfolge muß jedoch auch vor Spielbeginn festgelegt werden.

Anschließend werden die zwölf (bei Jugend acht) Einzel der Reihe nach gespielt. Sollte die Partie nach den Einzeln noch nicht entschieden sein, wird erneut ein (bei Jugend zwei) Doppel gespielt.

Die Mannschaft die zuerst neun (Bei Jugend sieben) Spiele gewonnen hat, hat das Match gewonnen. Jedes Spiel wird über zwei Gewinnsätze gespielt, die jeweils derjenige gewonnen hat, der zuerst 21 Punkte erreicht hat (wobei er mindestens zwei Punkte Vorsprung haben muß).



Auf den folgenden Seiten stellen sich die Mannschaften selber vor, und berichten über ihr Abschneiden und über ihre Erfahrungen in der zurückliegenden Saison. In Klammern stehen die Namen der Verfasser der Artikel.  
Zu den Jugendmannschaften schrieb Jugendwart Ansgar Telge jeweils einen kleinen Kommentar aus seiner Sicht.

Diese Mannschaft begann die Saison erst zur Rückrunde, also nach den Weihnachtsferien. Deshalb steht auch die Abkürzung AK hinter dem Mannschaftsnamen und bedeutet außer Konkurrenz. Unsere Mannschaft, genau wie die aus Bokel, konnte somit in den Punktspielbetrieb "hinein schnuppern" und sich an die Abläufe eines Punktspieles gewöhnen. Aus diesem Grund setzte ich auch alle neun Spieler ein, die sich jedesmal abwechselten. Die Kinder zwischen neun und elf Jahren hatten dabei viel Spaß und ließen sich auch von Niederlagen nicht die Laune verderben. In Sandstedt gelang der Mannschaft sogar ein Sieg, sie wurde aber trotzdem Tabellenletzter. In der nächsten Saison werden alle diese Spieler in Mannschaften als Stammspieler spielen.

(Ansgar)

## Erstmals vom Tabellen-Ende gelöst

### Dritte Schüler B/C besiegt den TV Sandstedt II klar mit 7:1

**Sandstedt/Lunestedt (ate).** Auch die jüngste Mannschaft des TSV Büttel-Neuenlande kann nun ihren ersten Sieg vermelden. Mit 7:1 gewann die Dritte Schüler B/C beim TSV Sandstedt II. Nach den beiden Doppeln und den ersten vier Einzeln stand es bereits 6:0 - jeder Spieler hatte seine Spiele gewonnen. Lediglich Henrik Schade verlor sein zweites Einzel gegen die Nummer eins der Sandstedter. Auffällig waren die sechs Dreisatzspiele, die alle gewonnen wurden. Mit diesem Sieg konnte sich die letzte noch

sieglose Jugendmannschaft des Vereins vom Tabellen-Ende der Klasse lösen, in der sie ja nur die Rückrunde außer Konkurrenz bestreitet.

Die zweite Schüler A-Mannschaft erreichte indessen in Lunestedt am gleichen Abend einen Auswärtssieg. Sie gewannen mit 7:3. Beide Spieler des TSV Büttel-Neuenlande im oberen Kreuz mussten sich der Nummer eins geschlagen geben, und ein Doppel ging verloren.

Veröffentlicht im Internet am 21.2.2000

### 3. Schüler B/C

	Name	gewonnen	verloren
1.	Henrik Schade	1	3
2.	Jonas Bojunga	2	8
3.	Markus Holler	1	1
4.	Gerrit Korsen	0	5
5.	Danny Dosk	3	2
6.	Kjell Bojunga	4	1
7.	Torsten Börger	1	2
8.	Michael Holler	0	3
9.	Nina Otten	0	4

#### Die besten Doppel:

	Name	gewonnen	verloren
1.	J. Bojunga / Schade	2	0
2.	Dosk / Ma. Holler	1	0
3.	J. Bojunga / Mi. Holler	1	0
4.	K. Bojunga / Korsen	1	0

#### Abschlußtabelle:

1	TSV Wehden	10	68	:	20	18	:	2
2	TSV Büttel-Nld 2	10	59	:	33	13	:	7
3	MTV Bokel 2 (AK)	6	42	:	13	12	:	0
4	TSV Lunestedt	10	39	:	53	9	:	11
5	TSV Drangstedt	10	29	:	63	5	:	15
6	TSV Sandstedt 2	10	28	:	64	3	:	17
7	TSV Büttel-Nld 3 (AK)	6	17	:	36	2	:	10

#### **Der TSV Büttel-Neuenlande im Internet:**

<http://tischtennis.buettel.here.de>  
[www.buettel.de.cx](http://www.buettel.de.cx)

### Aktuelle Vereinsmeister:

#### **Einzel:**

Erwachsene:	Manuel Uetrecht
Jugend / Schüler A:	Simon Uetrecht
Schülerinnen A:	Antje Behrmann
Schüler B:	Deniz Yesilcicek
Schülerinnen B:	Sina Becker
Minis:	Franciska Holler

#### **Doppel:**

Herren:	Axel Einemann & Christian Wilkens
Jugend:	André Pingel & Danny Dosk
Klein & Groß:	Antje Behrmann & Heinz-Martin Behrmann

#### **Constance Meyer belegt dritten Platz**

**Bad Bederkesa (ate).** Vier Spieler des TSV Büttel-Neuenlande kämpften in Bad Bederkesa um die Titel der Kreismeister der Schüler und Schülerinnen C. Bei den Mädchen schaffte dabei Constance Meyer einen sehr guten dritten Platz.

Trotz der geringen Teilnehmerzahl von nur acht Mädchen zeigten alle Halbfinalistinnen sehr gutes Tischtennis. Constance gewann in ihrer Gruppe die ersten beiden Spiele ohne Satzverlust, mußte sich dann aber gegen Anne-Kathrin Hoyer (TSV Hollen) in zwei Sätzen geschlagen geben. Im Halbfinale verlor sie dann in zwei Sätzen gegen die starke Hollenerin Sandra Böhlken, die anschließend gegen ihre Vereinskameradin auch das Turnier gewann. Im

Doppel belegten Nina Otten und Constance Meyer den vierten Platz. Die beiden Jungen des TSV Büttel-Neuenlande, Gerrit Korsen und Kjell Bojunga, hatten es bedeutend schwerer. Gerrit konnte in seiner Gruppe lediglich einen Sieg schaffen und schied damit bereits in der Vorrunde aus.

Kjell kam in einer Dreiergruppe mit einem Sieg in die zweite Runde. Dort erzwang er in einem sehr starken Spiel einen glatten Zweisatz-Sieg und stand damit im Achtelfinale, doch dort war auch für ihn das Turnier zu Ende. Im Doppel schieden die Jungen bereits in der ersten Runde in drei Sätzen aus.

Im Internet veröffentlicht am 21.3.2000

# 1. Herren

	Name	gewonnen	verloren
1.	Lutz Hägermann	14	18
2.	Manuel Uetrecht	24	11
3.	Ansgar Telge	11	10
4.	Uwe von Oesen	4	5
5.	Simon Uetrecht (Ersatz)	10	2
6.	Michael Kellmer	6	19
7.	Axel Einemann (Ersatz)	0	3
8.	Sönke Steffens	2	10
9.	Lothar Fischbeck	3	16

## Die besten Doppel:

	Namen	gewonnen	verloren
1.	Hägermann / Uetrecht, M	5	0
2.	Hägermann / Telge	8	4

## Abschlußtabelle:

1.	TV Loxstedt	18	162	:	42	36	:	0
2.	BW Stubben	18	132	:	88	23	:	13
3.	TSV Sandstedt III	18	129	:	118	22	:	14
4.	TSV Stotel II	18	130	:	105	21	:	15
5.	SG Beverstedt III	18	122	:	113	19	:	17
6.	TSV Hollen III	18	115	:	113	19	:	17
7.	MTV Bokel II	18	106	:	131	15	:	21
8.	<b>TSV Büttel/Neuenlande I</b>	<b>18</b>	<b>101</b>	:	<b>133</b>	<b>14</b>	:	<b>22</b>
9.	MTV Bokel III	18	80	:	152	6	:	30
10.	TSV Lunestedt VI	18	71	:	153	5	:	31

Die beiden „Spitzenspiele“ gegen den TSV Wehden haben wir verloren, weil wir an den Tagen nicht gut gespielt haben. Aber trotzdem wir haben uns sehr gefreut, daß wir insgesamt zweiter geworden sind. Fast alle Gegenspieler waren uns gegenüber sehr fair, und wir sind gut miteinander umgegangen. Wir bedauern sehr, daß unsere Mitspielerin Nicola Horstmann mitten in der Rückrunde mit dem Tischtennis spielen bei uns aufhören mußte.

Wir möchten uns bei unseren Eltern bedanken, die uns immer zu den Auswärtsspielen gefahren haben, und uns immer aus Overwarfe und Dedesdorf zum Training gefahren haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

(André, Björn, Henrik, Sebastian)

Auch für diese Mannschaft war es die erste Saison, in der sie sich zu profilieren hatten. Dies haben sie mit Bravour erledigt! Nachdem sie am Ende der Hinrunde als Anfänger den neunten Platz von zwölf Mannschaften erreichten, spielten sie die Rückrunde in der unteren Gruppe. Hier konnten sie sich gegen fast alle Teams durchsetzen und verloren nur gegen Wehden und die starken Bokeler.

Eine Umstellung zur Halbzeit brachte keine nennenswerte Verbesserung, und das Ausscheiden von Nicola forderte eine Umstellung der Doppel. Im Großen und Ganzen kann man aber mit diesem Abschneiden voll zufrieden sein.

In der nächsten Saison bleibt die Mannschaft bis auf Björn, der altersbedingt in die Schüler A aufrücken muß, zusammen.

(Ansgar)

## 2. Schüler B/C

	Name	gewonnen	verloren
1.	André Pingel	20	12
2.	Björn Mehrstens	9	17
3.	Sebastian Littmann	4	22
4.	Nicola Horstmann	7	8
5.	Henrik Schade	4	3

### Die besten Doppel:

	Name	gewonnen	verloren
1.	Mehrstens / Pingel	11	8
2.	Littmann / Schade	2	2
3.	Horstmann / Littmann	5	9

### Abschlußtabelle:

1	TSV Wehden	10	68	: 20	18	: 2
<b>2</b>	<b>TSV Büttel-Nld 2</b>	<b>10</b>	<b>59</b>	<b>: 33</b>	<b>13</b>	<b>: 7</b>
3	MTV Bokel 2 (AK)	6	42	: 13	12	: 0
4	TSV Lunestedt	10	39	: 53	9	: 11
5	TSV Drangstedt	10	29	: 63	5	: 15
6	TSV Sandstedt 2	10	28	: 64	3	: 17
7	TSV Büttel-Nld 3 (AK)	6	17	: 36	2	: 10

## **Auf und Ab**

**Büttel/Sandstedt (chb).** Ein Auf und Ab bei der Zweiten Schüler B/C: Mit einer 7:1-Niederlage schickte die Mannschaft den TSV Lunestedt nach Hause. Die Bütteler waren so überlegen, dass insgesamt nur drei Sätze verloren gingen. Anders dagegen war es ein paar Tage zuvor in Sandstedt gewesen. Dort hatte die 2. Schüler B/C mit 7:5 gegen den TSV Sandstedt I verloren, obwohl diese nur mit drei Spielern angetreten waren.

Im Internet veröffentlicht am 6.11.1999

## **Als Aufsteiger überzeugt, und Saisonziel erreicht**

Obwohl vom Tabellenplatz nur ein 8. Rang in der 2. Kreisklasse Süd heraussprang, kann die Mannschaft der 1. Herren mit dem Saisonverlauf zufrieden sein. Als einer von zwei Aufsteigern aus dem Vorjahr konnte man die Klasse mit klarem Vorsprung von 8 Punkten auf die Abstiegsränge erhalten. Mit ein bißchen mehr Glück wäre durchaus ein Platz im oberen Mittelfeld zu erreichen gewesen, denn die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz, BW Stubben, erlangte nur 9 Punkte mehr.

Durch jeweils zwei Siege gegen die beiden späteren Absteiger aus Bokel III und Lunestedt V, einen Sieg gegen Hollen III, Bokel II und Beverstedt IV wurden 14 Punkte eingefahren, die für einen klaren Klassenerhalt reichten.

Besonders hervor trat in seiner ersten Saison im Herrenbereich, Manuel. Er erreichte in der Einzelstatistik im oberen Paarkreuz eine Bilanz von 24-11 Siege. Ansonsten konnten nur Ansgar (11-10) und Jugendersatzspieler Simon (10-2) eine positive Einzelbilanz vorweisen. Im Doppel erzielten Lutz Hägermann / Ansgar Telge mit 7-4 Siegen, Lutz Hägermann / Manuel Uetrecht mit 5-0 Siegen und Manuel Uetrecht / Simon Uetrecht mit 2-1 Siegen ein positives Resultat.

In der nächsten Saison sollen nun höhere Ziele anvisiert werden, denn mit Simon Uetrecht, der aus dem eigenem Jugendbereich fest in die 1. Herren integriert wird, und Stefan Jacob, der vom Kreisligisten TSV Stotel zu uns wechselt, wird sich die Spielstärke der ersten Herren nochmals stark verbessern und der Aufstieg in die 1. Kreisklasse wäre durchaus im Bereich des Möglichen.

(Lutz)

## 2. Herren

	Name	gewonnen	verloren
1.	Stefan Schaffer	0	14
2.	Matthias Berlinke	2	12
3.	Götz-Daniel Jantsch	1	0
4.	Sascha Brinkmann	1	11
5.	Christoph Bohn	2	12
6.	Christian Wilkens	0	13
7.	Christian Meyer	1	13
8.	Manfred Brinkmann	2	10
9.	Normen v. Oesen (Ersatz)	1	3
10.	Dietmar Hinken	0	6
11.	Birte Innecken	0	1

### Abschlußtabelle:

1.	SG Landwürden	16	142	: 54	30	: 2
2.	SG Beverstedt IV	16	125	: 81	25	: 7
3.	TSV Heerstedt II	16	121	: 75	22	: 10
4.	TSV Wellen	16	112	: 95	18	: 14
5.	TSV Lang.d.moor II	16	104	: 107	17	: 15
6.	TSV Nesse II	16	96	: 104	14	: 18
7.	TSV Uthlede II	16	97	: 118	9	: 23
8.	TSV Hollen IV	16	86	: 118	9	: 23
9.	<b>TSV Büttel/Neuenlande II</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>: 144</b>	<b>0</b>	<b>: 32</b>

### Katastrophale Personalsituation

Der Blick auf die Abschlusstabelle der 3. Kreisklasse Süd verheißt nichts Gutes: Mit 0:32 Punkten liegt die Zweite Herren abgeschlagen am Tabellenende.

Wie das Spielverhältnis schon ahnen lässt, waren auch die einzelnen Spielergebnisse mäßig. Das 3:9 beim TSV Heerstedt II, war schon das höchste der Gefühle. Der häufigste Endstand war ein 0:9, nur vereinzelt kam es noch zu einem 1:9 oder gar 2:9.

Nun haben wir es geschafft, die Meisterschaft ist entschieden. Wir haben mit unserer Mannschaft den 6. Platz von sieben belegt. Nach der Hinrunde waren wir siebter von zwölf Mannschaften, aber dann wurde die Staffel geteilt, so daß wir in der Rückrunde nur noch gegen die stärksten sechs Mannschaften spielten. Sina und Jana belegten den 4. Platz bei allen Doppeln der Liga. Bei den besten Spielern im oberen Paarkreuz hat Sina den 5. Platz belegt und wurde in der ganzen Staffel damit achte.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Eltern und den Betreuern bedanken, die uns zu den Heim- und Auswärtsspielen gebracht haben, und immer gute Tips gegeben haben.

(Constance, Jana, Jana, Sina)

Diese Mannschaft, die aus drei Anfängerinnen besteht (Constance, Jana, Jana), hat sich im Laufe der Saison erstaunlich entwickelt. Durch regelmäßiges Training konnten sich vor allem in den Doppeln konstant gute Leistungen bringen. An der erfahreneren Sina konnten sich die anderen immer ein Beispiel nehmen.

Für mich ist diese Mannschaft der Trainingsmeister, da sie fast immer geschlossen zum Training erschien, teilweise drei mal in der Woche. Zur Belohnung dafür sind wir zusammen zur Tischtennis-Europameisterschaft nach Bremen in die Stadthalle gefahren, und haben uns anschließend auf der Osterwiese köstlich amüsiert.

(Ansgar)



# 1. Schüler B/C

	Name	gewonnen	verloren
1.	Sina Becker	23	11
2.	Jana Hollmann	10	19
3.	Constance Meyer	14	14
4.	Jana Otten	10	14

## Die besten Doppel:

	Name	gewonnen	verloren
1.	Becker / Hollmann	13	3
2.	Becker / Otten	4	0
3.	Meyer / Otten	5	10

## Abschlußtabelle:

1	SG Beverstedt	12	81 : 30	22 : 2
2	MTV Bokel 1	12	76 : 42	19 : 5
3	TV Loxstedt 1	12	68 : 53	14 : 10
4	TV Schiffdorf	12	48 : 70	9 : 15
5	TSV Sandstedt 1	12	50 : 70	8 : 16
<b>6</b>	<b>TSV Büttel-Neuenlande 1</b>	<b>12</b>	<b>46 : 72</b>	<b>6 : 18</b>
7	TV Loxstedt 2	12	40 : 72	6 : 18

## **Klarer Sieg**

**Drangstedt (chb).** Die ersten beiden Siege von Mannschaften des TSV Büttel-Neuenlande scheinen beflügelt zu haben. Nachdem die Schüler A in Hollen mit 7:4 und die 1. Schüler B/C gegen die 2. Schüler B/C mit 7:0 gewonnen hatte, gewann jetzt abermals die 1. Schüler B/C auswärts in Drangstedt überraschend klar mit 7:0.

Im Internet veröffentlicht am 6.10.1999

Nach dem zweitletzten Platz mit drei Punkten in der 4. Kreisklasse in der Saison 1998/99 erscheint das Ergebnis der Saison 99/00 armselig. Doch wegen der katastrophale Personalsituation war in dieser Saison wohl nicht mehr möglich. Bereits zu Beginn der Saison fiel Götz Jantsch (Nummer drei) aus. Das heißt, er trat nur zu einem Punktspiel an und meldete sich dann nie wieder. Da auch alle anderen Spieler nicht immer Zeit hatten, kam es zu ständig wechselnden Konstellationen. Zum Ende der Saison fielen dann auch noch Stefan Schaffer (Nummer eins) und Christian Meyer (Nummer sieben) verletzungsbedingt aus.

Die andere Seite ist die spielerische Stärke. Diese ist natürlich völlig anders als die in der Ersten Herren. Das ist jedoch nicht verwunderlich. Immerhin wird jeder Spieler, der besser ist, von der Ersten Herren abgezogen. Das ist aber auch richtig so, denn die Erste Herren ist ja auch das „Flaggschiff“ des TSV Büttel-Neuenlande. Die Zweite Herren hat dagegen eine ganz andere Aufgabe. Sie ermöglicht es allen Spielern, an Punktspielen teilzunehmen. Entsprechend gut ist auch die Stimmung. Denn es geht in dieser Mannschaft nicht darum, sportliche Höchstleistungen zu zeigen, sondern einfach Spaß am Spiel zu bieten. Und das Ziel wurde definitiv erreicht.

Diese gelöste Stimmung hat aber auch noch einen anderen Effekt. Und der ließ sich zuletzt am Ergebnis des Freundschaftsspiels gegen den ESV Bremerhaven V ablesen: Mit 9:3 gelang der Zweiten Herren ein geradezu sensationeller Sieg. Es ist nämlich längst nicht so, dass in der Zweiten Herren nur die „Luschen“ spielen. Jeder Spieler hat sich verbessert.

Und das dürfte sich bereits in den Ergebnissen der Saison 2000/01 niederschlagen. Außerdem wird die Mannschaft in der kommenden Saison auch noch durch Spieler der Ersten Herren verstärkt. Man sollte die Ziele nicht zu hoch stecken, aber der eine oder andere Sieg dürfte schon drin sein. Und vielleicht gelingt es sogar, mal nicht den letzten Platz in der 3. Kreisklasse zu belegen.

(Christoph)

# Jugend

	Name	gewonnen	verloren
1.	Simon Uetrecht	26	2
2.	Axel Einemann	11	11
3.	Normen von Oesen	9	12
4.	Hendrik von Oesen	12	6

## Die Doppel:

	Namen	gewonnen	verloren
1.	Uetrecht / v.Oesen, H	7	2
2.	Einemann / Uetrecht	3	3
3.	Einemann / v.Oesen, N	4	5

## Abschlußtabelle:

1.	RW Cuxhaven	14	98	:	18	28	:	0
2.	TSV Wanna	14	93	:	25	24	:	4
<b>3.</b>	<b>TSV Büttel/Neuenlande</b>	<b>14</b>	<b>77</b>	:	<b>47</b>	<b>18</b>	:	<b>10</b>
4.	TSV Hollen	14	73	:	43	18	:	10
5.	TV Loxstedt	14	45	:	74	11	:	17
6.	TV Langen	14	40	:	87	7	:	21
7.	TV Schiffdorf	14	29	:	89	4	:	24
8.	TSV Wehden	14	21	:	93	2	:	26

## **Die Jugend ist im Siegesrausch**

**Büttel (sj).** Nach der 7:5-Glanzvorstellung in Hollen bleibt die Mannschaft um Simon Uetrecht auf Erfolgskurs. Die Schülermannschaft aus Schiffdorf war dem Ergeiz der Jugend hoffnungslos ausgeliefert. Am Ende stand es abermals 7:0 für den TSV Büttel-Neuenlande.

Die Doppel Simon Uetrecht/Hendrik von Oesen und Normen von Oesen/Axel Einemann ließen nichts anbrennen und konnten beide klar in zwei Sätzen gewinnen. Der bisher ungeschlagene Uetrecht hatte im Einzel einen klaren Auftrag von Trainer Stefan Jacob erhalten: "Keine Mätzchen." Das Spiel endete zwei Mal im Schneider. Auch die übrigen Einzel von Axel Einemann und Hendrik von Oesen verliefen problemlos in jeweils 2:0 Sätzen. Erst beim Einzel von Normen von Oesen war es den Schiffdorfern überhaupt möglich, einen Satz zu holen. Dabei hatte Normen lediglich mit sich selbst zu kämpfen. Der erste Satz ging überhastet verloren, konnte allerdings durch den einen oder anderen Tipp vom Trainer in den beiden folgenden Sätzen in einen Sieg umgemünzt werden.

Den letzten Punkt holte dann erneut Simon Uetrecht, der bewies, dass er auch unter Zeitdruck spielen kann. Sein Lehrer in der Schule hatte ihn zu einer Pflichtveranstaltung am Abend verdonnert.

Im Internet veröffentlicht am 3.3.2000

Trotz der Meisterschaft der ersten Mannschaft wurde das beste Doppel dieser Staffel aus unserem Team gestellt! Deniz und Jens wurden mit ihren 12:1 Siegen klar das beste Doppel der Liga, und ließen die Doppel des neuen Meisters und des Vizemeisters hinter sich.

In der Rückrunde haben wir längst nicht so gut gespielt wie in der Hinrunde. Viele Spiele, die wir in der Hinrunde noch gewinnen konnten, gingen beim zweiten Durchgang knapp verloren.

Wir bedanken uns bei unseren Eltern, die uns zu den Auswärtsspielen gefahren haben, bei unseren Trainern Ansgar und Stefan, und bei Sina Becker, die in den letzten Spielen ausgeholfen hat. Leider hat es trotz ihrer Unterstützungen nur zum vierten Platz gereicht.

(Anna, Deniz, Jens, Insa)

Mit ein bißchen mehr Glück und Geschick in der Rückrunde wäre der dritte Platz sicherlich möglich gewesen. Aber bei dem ein oder anderem Spieler dieser Mannschaft mangelt es etwas am Trainingsfleiß, was aber zur nächsten Saison abgestellt werden soll!

Im unterem Paarkreuz hatte es vor allem Anna sehr schwer, aber sie spielte ihre erste komplette Saison. Da sie erst spät mit dem Tischtennis anfang, mußte sie gleich in die Schüler A- Altersgruppe einsteigen.

In der kommenden Saison soll die Mannschaft wahrscheinlich so zusammen bleiben, rücken aber in die nächst höhere Altersgruppe (Jugend) auf.

(Ansgar)

## 2. Schüler A

	Name	gewonnen	verloren
1.	Deniz Yesilcicek	9	9
2.	Jens Behrmann	11	8
3.	Insa Börger	7	10
4.	Anna Kellmer	0	14

### Die Doppel:

	Name	gewonnen	verloren
1.	Behrmann / Yesilcicek	12	1
2.	Börger / Kellmer	0	12

### Abschlußtabelle:

1.	TSV Büttel/Neuenlande I	10	70	:	13	20	:	0
2.	TSV Hollen I	10	63	:	25	16	:	4
3.	SG Beverstedt	10	50	:	44	11	:	9
4.	<b>TSV Büttel/Neuenlande II</b>	<b>10</b>	<b>41</b>	:	<b>60</b>	<b>8</b>	:	<b>12</b>
5.	TSV Lunestedt	10	31	:	58	4	:	16
6.	TSV Hollen II	10	14	:	69	1	:	19

## **Knapper Sieg**

**Büttel (chb).** Sehr knapp war es, aber trotzdem gewann die 2. Schüler A gegen den TSV Hollen II mit 7:5 Punkten und 14:10 Sätzen. Dabei war es aber hauptsächlich das obere Paarkreuz, das die Punkte sowohl im Einzel als auch im Doppel holte. Nur ein einziges Einzel konnte im unteren Kreuz gewonnen werden. Letztendlich mußten sämtliche Spiele bis zu den beiden letzten Doppeln ausgespielt werden, bevor das Ergebnis feststand.

Im Internet veröffentlicht am 2.11.1999

Insgesamt kann die Jugend zufrieden mit dem Saisonverlauf in der Kreisliga sein. Der dritte Platz als Saisonziel wurde auch erreicht. Bemerkenswert ist, daß in der gesamten Saison nur einmal ein Spieler ersetzt werden mußte. Björn Hillebrenner aus der ersten Schüler A gewann seine beiden Spiele.

Rot Weiß Cuxhaven war in dieser Saison von keiner Mannschaft zu schlagen, aber wir waren ganz dicht dran! In Cuxhaven führten wir mit 4:1 und 5:2, verloren jedoch am Ende knapp mit 5:7. Viermal gewannen wir 7:0, davon dreimal in der Rückrunde. Dies zeigt, daß wir in der Rückserie weitaus besser spielten als in der Hinrunde, was wohl auf die Umstellung der Doppel zurückzuführen war.

Ein Dankeschön geht an unsere Fahrer, die uns zu den Auswärtsspielen brachten, und an unsere Trainer Ansgar und Stefan Jacob, ohne die ein dritter Platz in der Kreisliga wohl nicht möglich gewesen wäre.

(Simon)

Im zweiten Jahr in der Kreisliga konnte die Mannschaft den altersbedingten Ausstieg von Manuel Utrecht sehr gut kompensieren. Der dritte Platz ist dank der starken Rückrunde und einer geschlossenen Mannschaftsleistung voll verdient! Zu bedauern ist nur, daß Axel wieder zurück nach Langendammsmoor wechselt, und Hendrik seinen Schläger erst einmal an den Nagel hängen will. Mit den beiden Spielern könnte die Mannschaft in der kommenden Saison in der Bezirksklasse spielen, doch nun spielen Normen und Simon im nächsten Jahr in den Herrenmannschaften.

(Ansgar)

# 1. Schüler A

	Name	gewonnen	verloren
1.	Björn Hillebrenner	16	2
2.	Julia Mehrstens	10	5
3.	Antje Behrmann	11	3
4.	Stella Morisse	13	1

## Die Doppel:

	Name	gewonnen	verloren
1.	Hillebrenner / Mehrstens	9	0
2.	Behrmann / Morisse	9	2

## Abschlußtabelle:

1.	<b>TSV Büttel/Neuenlande I</b>	<b>10</b>	<b>70</b>	<b>: 13</b>	<b>20</b>	<b>: 0</b>
2.	TSV Hollen I	10	63	: 25	16	: 4
3.	SG Beverstedt	10	50	: 44	11	: 9
4.	TSV Büttel/Neuenlande II	10	41	: 60	8	: 12
5.	TSV Lunestedt	10	31	: 58	4	: 16
6.	TSV Hollen II	10	14	: 69	1	: 19

## **Mannschaft ist reif für höhere Liga**

**Büttel (sj).** Das vorletzte Spiel dieser Serie war für die Erste Schüler A mehr oder weniger eine Pflichtaufgabe. Die Mannschaft hat wieder einmal bewiesen, daß sie reif für eine höhere Liga ist. Die Gegner vom TSV Lunestedt kamen über den einen oder anderen Achtungserfolg in den Einzeln nicht hinaus. So stand es am Ende deutlich 7:0 für das Team aus Büttel-Neuenlande. Bereits die Doppel waren gut aufgelegt und konnten mit jeweils 2:0 Sätzen gewinnen. Im oberen Paarkreuz hatte Julia Mehrstens größte Mühe mit dem starken Rückschlag ihres Gegners. Der erste Satz ging dann auch deutlich verloren. Nachdem sie allerdings ein wenig das Tempo aus der Partie nahm, fand sie besser ins Spiel und konnte den zweiten Satz mit 22:20 gewinnen. Der dritte Satz war an Spannung nicht zu überbieten. Beide Akteure geizten nicht mit guten Bällen. Das letzte bißchen Glück hatte aber die Spielerin aus Neuenlande und gewann nach drei abgewehrten Matchbällen noch mit 25:23. Etwas deutlicher verliefen die Spiele von Björn Hillebrenner, Antje Behrmann und Stella Morisse. Alle konnten klar mit 2:0 Sätzen gewinnen. Nach der 6:0-Führung mußte die Bütteler Nummer eins erneut an die Platte. Hillebrenner, der durch das Spiel von Mehrstens vorgewarnt war, konzentrierte sich auf die Schwachpunkte des Gegners und nutzte diese aus. Nach einem munteren Spiel mit tollen Ballwechseln ging auch dieser Punkt an Büttel-Neuenlande.

Im Internet veröffentlicht am 16.3.2000

Mit seinem Spielergebnis von 16:2 Siegen ist Björn zweitbestester Spieler der Liga geworden. Stella und Antje belegten die ersten beiden Plätze im unterem Paarkreuz, unter allen Spielern belegten sie damit die Plätze 3 und 5. Julia wurde siebte von insgesamt 21 Spielern und Spielerinnen. Unter den Doppeln belegten wir die Plätze drei (Julia & Björn) und 4 (Antje & Stella).

Das entscheidenden Spiel um die Meisterschaft gegen die erste Mannschaft aus Hollen war hart umkämpft. Am Ende gewannen wir es mit 7:3 und wurden damit ungeschlagen Meister!

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern für die tolle Unterstützung bedanken.

(Antje, Julia, Stella)

Zu dieser grandiosen Meisterschaft kann man den Kindern nur gratulieren! Zehn Spiele in Folge gewonnen, das ist schon eine sehr starke Leistung. Wenn man die Saison 98/99 noch hinzuzählt, in der Antje, Björn und Julia auch schon ungeschlagen Meister wurden, kommt ein Teil dieser Mannschaft auf 30 Siege in Serie!

Das kontinuierliche Training mit Stefan Jacob und mit den anderen Erwachsenen hat sich sicher ausgezahlt. Antje und Stella wurden im unteren Paarkreuz wohl nicht ihrer Leistung entsprechend gefordert. Auch aus diesem Grund soll die Mannschaft in der nächsten Saison den Platz der jetzigen Jugend in der Kreisliga einnehmen. Dann wird sich zeigen, wie die Mannschaft unter den älteren Spielern auf Kreisebene mithalten kann.

(Ansgar)